

BEMD

Bundesverband der Energiemarktdienstleister

VERBAND MITGLIEDER TERMINE THEMEN SERVICES PRESSE KONTAKT

In dieser Ausgabe

Neues aus dem Verband

[1. BEMD round table mit Schleupen am 17.09.2018 in Hannover](#)

[10. BEMD round table mit SAP am 18.09.2018 in Hannover](#)

[Kommunikation 2.0 in der Energiewirtschaft: Führen digitale Sprachassistenten zu neuen Geschäftsmodellen?](#)

[BEMD-Strategie wird weiterentwickelt](#)

[Neue Auflage Transparenzinitiative »IT-Lösungen: Meter to Cash« für 2019 geplant](#)

[BEMD nimmt am Konsultationsprozess Marktkommunikation der Bundesnetzagentur teil](#)

[BEMD Standardleistungsverzeichnis wird aktualisiert und ergänzt](#)

[BEMD AG usability entwickelt Fragebogen für Anwenderbefragung](#)

Neues aus der Branche

[Ok Google frag Stadtwerke Bochum - Stadtwerke jetzt auch über Sprachassistent erreichbar](#)

[In Blockchain steckt riesiges Potenzial für die Energiewende](#)

[adesso erneut als IT-Partner des Beschaffungsamtes vom Bund bestätigt](#)

Neues von unseren Mitgliedern

[prego services GmbH](#)

[E-MAKS GmbH & Co. KG](#)

[items GmbH](#)

Aktuelle Marktstudien

[Der Markt für Submetering](#)

Termine und Veranstaltungen

Neues aus dem Verband

1. BEMD round table mit Schleupen am 17.09.2018 in Hannover

Auf Initiative der AG IT-Lösungen M2C und auf Wunsch aus dem Mitgliederkreis haben Vorstand und Geschäftsführung beschlossen, das Format „round table“ zukünftig auch mit weiteren Anbietern durchzuführen. Dementsprechend führt der BEMD, wie bereits verschiedentlich angekündigt, seinen ersten „round table“ mit Schleupen durch. Darin werden u. a. die Umsetzung von aktuellen Gesetzesänderungen diskutiert und Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der Schleupen AG besprochen.

- Termin: Montag, 17.09.2018
- Uhrzeit: ab 13:30 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr)
- Ort: Hannover

Dabei werden u. a. die Umsetzung von aktuellen Gesetzesänderungen diskutiert und Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der Schleupen AG besprochen.

Wie immer nehmen wir Ihre Themenwünsche in die Agenda, die vor dem Termin mit weiteren Details versandt wird, auf. Dazu bitten wir Sie um Ihren Input zu möglichst konkreten Themen bis spätestens 15.08.2018.

Bitte beachten Sie auch die terminliche Nähe zum 10. BEMD round table mit SAP am 18.09.2018, ebenfalls in Hannover.

Die Anmeldung ist für Mitglieder ab sofort online möglich: www.bemd.de/anmeldung_round_table_schleupen.php

↑ [nach oben](#)

10. BEMD round table mit SAP am 18.09.2018 in Hannover

Aufgrund reisetechischer Vorgaben hat sich die Anfangszeit des 10. BEMD round table mit SAP von 10.00 Uhr auf 10:30 Uhr verschoben. Seitens SAP werden Herr Utecht und Herr Yersin vor Ort sein.

- Termin: Dienstag, 18.09.2018
- Uhrzeit: ab 10:30 Uhr bis 13:30
- Ort: Hannover

Dabei wird voraussichtlich u.a. ein Überblick über die strategischen Hybris Produkte rund um die Abbildung der kundenzentrischen Prozesse gegeben werden, z.B.:

- Customer Management auf S/4HANA Utilities
- yMarketing
- ySales und Service
- Service Engagement Center zur Multikanalanbindung
- RevenueMgmt
- ...

Außerdem wollen wir die Umsetzung von aktuellen Gesetzesänderungen diskutieren und weitere Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der SAP Deutschland besprechen.

Wie immer nehmen wir Ihre Themenwünsche in die Agenda, die vor dem Termin mit weiteren Details versandt wird, auf. Dazu bitten wir Sie um Ihren Input zu möglichst konkreten Themen bis spätestens 15.08.2018.

Bitte beachten Sie auch die terminliche Nähe zum 1. BEMD round table mit Schleupen am 17.09.2018, ebenfalls in Hannover.

Die Anmeldung ist für Mitglieder ab sofort online möglich: www.bemd.de/anmeldung_round_table_sap.php

↑ [nach oben](#)

Kommunikation 2.0 in der Energiewirtschaft: Führen digitale Sprachassistenten zu neuen Geschäftsmodellen?

U.a. mit dieser Fragestellung veranstaltet der BEMD in diesem Jahr seinen 3. BEMD Jahreskongress: am 15. November 2018 in Mannheim zu dem Thema: „Alexa, denk doch mal nach! Wie kannst Du der Energiewirtschaft helfen?“

Falls Sie sich noch nicht zum Jahreskongress angemeldet haben, können Sie dies online auf unserer Webseite des BEMD Jahreskongress 2018 tun. Das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie auch unter: www.bemd.de/jahreskongress

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme als [Aussteller](#) oder sogar [Sponsor](#). Momentan sind – nach Prüfung vor Ort – noch Ausstellungsflächen frei.

Gerne können Sie den BEMD Jahreskongress 2018 auch Ihren Geschäftspartnern, Kunden oder Mitarbeitern und Kollegen weiterempfehlen.



↑ [nach oben](#)

BEMD-Strategie wird weiterentwickelt

Der Strategieprozess des BEMD geht weiter: nach den Vorbereitungen im Frühjahr, der Vorstellung auf der Mitgliederversammlung am 9.4. und dem Folgeworkshop am 8.6. folgt nun der abschließende Workshop am 4.9. in Offenbach.

Hauptinhalte der bisherigen BEMD-Strategieworkshops waren der Status quo, also die Reflexion des Leitbildes, der strategischen Positionierung und Ausrichtung des BEMD. Außerdem wurden erste Ziele und Zielwerte für die kommenden Jahre diskutiert. In dem abschließenden Workshop sollen diese Zielwerte sowie auch entsprechende Maßnahmen(pakete) verabschiedet werden, um diese dann in der nächsten Mitgliederversammlung vorzustellen. Mitglieder, die am 4.9.2018 in Offenbach ab 15.00 teilnehmen können, sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, am gemeinsamen Abendessen teilzunehmen; das Hotel bietet außerdem ein (vergünstigtes) Übernachtungskontingent an. Bitte melden Sie sich bei der [Geschäftsstelle](#) bis spätestens 31.8. dazu.

↑ [nach oben](#)

Neue Auflage Transparenzinitiative »IT-Lösungen: Meter to Cash« für 2019 geplant

Am 29.08.2018 startet die Arbeitsgruppe Meter to Cash mit dem Kickoff für die Version 2019 die neue Auflage Transparenzinitiative »IT-Lösungen: Meter to Cash«. Ziel ist es bis zum Jahresende den Kriterienkatalog aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten und um einige Themen zu ergänzen. So sollen neue gesetzlichen Änderungen einfließen und Kriterien für die Arbeitsgruppe Usability mit integriert werden. Weiterhin soll der Kreis von heute 16 IT-Anbietern validiert und ggf. weitere Anbieter abgefragt werden.

Die Abfrage der Daten soll dann im 1. Halbjahr 2019 erfolgen, so dass die Version 2019 zum Jahreskongress des BEMD in kommenden Jahr zur Verfügung steht. Auch das [online Recherchetool](#) wird dann mit den Daten versorgt.

Unter der Leitung von Torsten Wallek und Ingo Schöbe wird die bestehende Arbeitsgruppe weiter agieren, freut sich aber auch über weitere Unterstützung. Hierzu bitte auf die Geschäftsführung oder die AG Leiter direkt zugehen.

Weitere Termine:

- Kickoff Version 2019 am 29.08.2018 als Telko
- AG Sitzung am 24.09.2018 in München

Ihr Ansprechpartner hierfür sind die Leiter der Arbeitsgruppe: [Ingo Schöbe](#), [Torsten Wallek](#) sowie natürlich die [Geschäftsstelle](#).

↑ [nach oben](#)

BEMD nimmt am Konsultationsprozess Marktkommunikation der Bundesnetzagentur teil

Der BEMD hat sich im Rahmen der AG Digitalisierung mit den von der Bundesnetzagentur bereit gestellten Dokumenten beschäftigt und diese fristgerecht am 20.07.2018 eingereicht. Die folgenden drei Konsultationsdokumente wurden dabei detailliert analysiert:

- GPKE
- WiM
- MPES

Das Resultat der Arbeitsgruppe war, dass es aktuell seitens BEMD keine Änderungsvorschläge /- bedarfe gibt.

↑ [nach oben](#)

BEMD Standardleistungsverzeichnis wird aktualisiert und ergänzt

Das Redaktionsteam SLV trifft sich, wie bereits in der Mitgliederversammlung angekündigt, in diesem Jahr wieder, um das Standardleistungsverzeichnis sowohl an die aktuellen Prozesse als auch die Vorgaben anzupassen sowie zu ergänzen.

U.a. sind dabei folgende Themen geplant:

- Überprüfung der inhaltlichen Aktualität des aktuellen SLV
- Aufnahme neuer Themen
- Diskussion über Entwicklungspotenzial des SLV in Richtung...
 - Struktur
 - Neue Features
 - Anwenderfreundlichkeit
- Austausch zum generellen Nutzen/Zweck des SLV

Zu diesem Treffen wurde bereits eine Doodle-Anfrage versendet.

Wer inhaltliche Wünsche an das SLV hat oder an dem Termin teilnehmen möchte, der wende sich bitte an die **Geschäftsstelle**.

↑ [nach oben](#)

BEMD AG usability entwickelt Fragebogen für Anwenderbefragung

In der letzten Arbeitsgruppensitzung wurde ein Fragebogen entwickelt, außerdem wurden datengetriebene Auswertungen wie z.B. die Möglichkeiten von KeyPro sowie die Kriterien für das Verfahren der Prozessauswahl diskutiert und definiert.

Wer Interesse an der Teilnahme an der Anwenderbefragung (und dann auch den Ergebnissen) hat, kann sich bei der **Geschäftsstelle** melden.

↑ [nach oben](#)

Neues aus dem Markt

Ok Google frag Stadtwerke Bochum - Stadtwerke jetzt auch über Sprachassistent erreichbar

17.07.2018 | stadtwerke-bochum.de

Den direkten Draht zu den Stadtwerken Bochum gibt es jetzt auch über den Sprachassistenten Google Home: Egal ob Zählerstand übermitteln, Tarife abfragen oder Angebote einholen – die Kunden des Bochumer Energie- und Wasserversorgers können sich per Download des Google Assistants ab sofort über alle Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke informieren und Fragen ganz bequem und rund um die Uhr von zu Hause aus an die Kundenberater richten. In Kürze sind die Services auch über den Sprachassistenten Alexa von Amazon abrufbar.

„Wir setzen konsequent auf die Digitalisierung unserer Kundenservices. Egal ob Online-Kundencenter, Beratungschat oder Sprachassistenzsysteme – unsere Kunden können einfach und komfortabel mit uns in Kontakt treten und ihre Anliegen über die modernen Kommunikationskanäle klären“, erläutert Frank Thiel, Geschäftsführer der Stadtwerke Bochum, die Strategie des Unternehmens als einer der First Mover im Bereich Digitalisierung.

Rund 1.300 Antworten auf mögliche Fragen sind bislang im System hinterlegt. Die Inhalte werden kontinuierlich erweitert. Das gilt für die Strom- und Gas Tarife der Stadtwerke Bochum, die Energiedienstleistungen des Versorgers ebenso wie für weitere Informationen rund um das Thema Energie. Auch Störungen können per Sprachassistent an die Stadtwerke gemeldet werden. Neue Zählerstände werden direkt an den Kundendienst weitergeleitet und dort geprüft.

↑ [nach oben](#)

In Blockchain steckt riesiges Potenzial für die Energiewende

08.08.2018 | [datacenter-insider.de](#)

Im Energie-Bereich schießen Blockchain-Startups wie Pilze aus dem Boden. Warum die Blockchain-Technologie für die Energiebranche so interessant ist und wo ihre Grenzen liegen, erläutern die beiden Experten von der Business Technology Consulting AG Simon Bartmann und Roland Wilken in einem Interview.

Wilken und Bartmann können erstaunlich viele Beispiele für den Einsatz von Blockchain in Energie-Unternehmen benennen.

Roland Wilken (37) ist Senior Software Engineer beim IT-Beratungsunternehmen BTC AG in Oldenburg. Als Entwickler und Berater war er immer wieder an Projekten in der Energiewirtschaft beteiligt. In den vergangenen Jahren beschäftigte sich der Wirtschaftsinformatiker intensiv mit der Blockchain-Technologie und entwickelte auf Basis von Ethereum einen Prototypen einer Auktionsplattform für Gastransport-Kapazitäten.

Simon Bartmann (32) ist Corporate Business Development Manager und seit 2017 für die Themen strategische Innovation, neue Geschäftsfelder sowie Technologien für die BTC AG zuständig. Daneben ist er Business Mentor für Tech Start Ups und ist Mitbegründer der CVA Corporate Venturing Association. Als Berliner Seriengründer hat Bartmann in den vergangenen zehn Jahren mehrere Start -Ups aufgebaut. Sein größter Erfolg ist das internationale Wearable Brand Nevo bei der er mit Barclays sowie HSBC bereits 2015 an blockchain-basierten Mobile Payment Solutions arbeitete. Außerdem s bekleidete Bartmann den Posten des Interims CTO für Paul Hewitt.

↑ [nach oben](#)

adesso erneut als IT-Partner des Beschaffungsamtes vom Bund bestätigt



24.07.2018 | [Adesso AG](#)

Der IT-Dienstleister adesso hat die europaweite Ausschreibung für einen bedeutenden Rahmenvertrag der Bundesverwaltung gewonnen: Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BMI) hat adesso für weitere sechs Jahre mit der Pflege, Wartung und Weiterentwicklung seiner elektronischen Vergabeplattform beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt insgesamt bis zu 25 Millionen Euro.

Das Beschaffungsamt ist die zentrale zivile Einkaufsbehörde im Bund. Auf seinem elektronischen Marktplatz „e-Vergabe“ bringt das Amt öffentliche Auftraggeber und Anbieter zusammen. Hierüber wird der Einkauf von Waren und Dienstleistungen vieler Bundesbehörden, Einrichtungen und vom Bund finanzierter Stiftungen abgewickelt. Durch diese Bündelung und zentrale Bearbeitung der Einkäufe spart der Staatshaushalt Kosten ein und die einzelnen Behörden werden organisatorisch entlastet.

Der nun geschlossene neue Rahmenvertrag für die „e-Vergabe-Plattform“ umfasst für adesso ein Auftragsvolumen von bis zu 25 Millionen Euro über eine Laufzeit von maximal sechs Jahren. Er beinhaltet die zukünftige Pflege, Wartung und Weiterentwicklung des Systems. Die Plattform war adesso vor sechs Jahren nach der im Jahr 2012 zum ersten Mal gewonnenen Ausschreibung zur Modernisierung anvertraut worden.

In dieser Zeit hat adesso zahlreiche Änderungen wie Schnittstellen zu EU-Systemen und anderen Vergabepattformen vorgenommen sowie softwaretechnische Verbesserungen konzipiert und umgesetzt. Mit dem Go-Live des webbasierten Angebotsassistenten AnA-Web im April 2017 realisierte adesso einen wichtigen Meilenstein im Projekt, bevor es für eine neue Laufzeit europaweit ausgeschrieben wurde.

↑ [nach oben](#)

Neues von unseren Mitgliedern

Stadtwerke Heidelberg und prego services verlängern Zusammenarbeit zu SAP Core



12.06.2018 | [prego services GmbH](#)

Saarbrücken/Ludwigshafen, 19. Juli 2018 – Die Stadtwerke Heidelberg verlängern ihr Vertragsverhältnis zu SAP Core mit prego services, einem der führenden IT-Dienstleister für die Energiewirtschaft in Deutschland.

Prego services betreibt und betreut damit weiterhin das SAP Core-System des kommunalen Energieversorgers und stellt dabei die individuellen Anforderungen des Unternehmens in den Fokus. Der Dienstleister hat sich auf die Agenda gesetzt, seinem Kunden eine große Flexibilität und Usability zu ermöglichen, damit die Stadtwerke Heidelberg auf künftige Anforderungen gut reagieren können. Zudem steht die maximale Sicherheit vor Cyber-Attacken an oberster Stelle. "Beides – die Flexibilität und die Datensicherheit – sind uns zentrale Anliegen, denn wir legen in entscheidenden Geschäftsprozessen jetzt die systemseitige Basis für die nächsten Jahre", sagt auch Prof. Dr. Rudolf Irmscher, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg.

Für Unternehmen im sensiblen Energiemarkt hat prego services IT-Infrastrukturen, Services und Know-how aufgebaut, das für höchste Sicherheitsstandards steht. Diese Voraussetzungen haben eine zentrale Bedeutung wenn es um die Konzeption und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien geht. "Unser Lösungsangebot für die Energiewirtschaft bietet maximale Flexibilität und individuelle Anpassbarkeit. Dabei schließen sich Sicherheit und Flexibilität nicht gegenseitig aus. In unserem Konzept profitieren diese Komponenten voneinander und bieten unseren Kunden klare Wettbewerbsvorteile", so Andreas Dürk, CIO bei prego services.

So betreibt prego services zwei eigene deutsche Rechenzentren mit der Qualitätsstufe Tier 3+ und hat ein nach ISO 27001 zertifiziertes Information Security Management System (ISMS) aufgesetzt. Mit einem eigenen Security Operations Center (SOC), das in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Allianz für Cybersicherheit agiert, hat das Unternehmen außerdem ein Netzwerk aus Cybersecurity-Experten aufgebaut. Mit ihm wird die Sicherheit der betreuten Systeme überwacht und gesteuert.

↑ [nach oben](#)

Neues Tool für Vertragsmanagement



[E-MAKS GmbH & Co. KG](#)

Wit E-MAKS und Conergos wird es digital, schnell und transparent: das neue Tool, das E-MAKS gemeinsam mit der Conergos entwickelt, bietet Netzbetreibern und grundzuständigen Messstellenbetreibern zahlreiche Vorteile.

Durch das Messstellenbetriebsgesetz sind die Vertragsbeziehungen im Energiemarkt umfangreicher geworden. Neu ist der Messstellenrahmenvertrag zwischen gMSB und Lieferant. Neben dem Rollout von modernen Messeinrichtungen (mME) und intelligenten Messsystemen (iMS) sind die Vertragsabschlüsse ein zusätzlicher Aufwand. Die gute Nachricht: Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hob letztes Jahr die bis dahin noch erforderliche Schriftform von Verträgen auf. Papierloses – und damit effizienteres – Management der Verträge ist nun möglich.

Weniger Aufwand, mehr Transparenz

„Die BNetzA aktualisiert immer öfters die bestehenden Standardverträge, was zu einem massenhaften Neuabschluss der einzelnen Verträge im Markt führt“, so Martin Günter vom Kompetenzteam Netzmanagement bei der E-MAKS. „Im Netzgebiet unserer Auftraggeber, beispielsweise der bnNETZE, sind mehrere Hundert Lieferanten aktiv“. Was das für einen Verwaltungs- und Papieraufwand bedeute, könne man sich leicht ausrechnen. Bei der großen Anzahl könne schon mal ein Vertrag auf dem Postweg verloren gehen oder im Unternehmen auf dem falschen Schreibtisch landen. „Das neu entwickelte, webbasierte Tool sorgt für einen wesentlich geringeren Aufwand bei deutlich mehr Transparenz,“ erklärt Alexander Gebhardt von der Conergos.

↑ [nach oben](#)

Geschäftsführer der items GmbH ist neuer Vorsitzender des Förderkreises der Angewandten Informatik



07.2018 | [items GmbH](#)

Ludger Hemker, Geschäftsführer der items GmbH, Münster, ist zum neuen Vorsitzenden des Förderkreises der Angewandten Informatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster e. V. gewählt worden. Der CEO des großen IT-Dienstleisters für die Versorgungswirtschaft tritt damit die Nachfolge von Martin Kittner (IBM) an

„Gerade das partnerschaftliche und ergänzende Miteinander von Forschung und regionaler Wirtschaft stärkt Münster und das Münsterland als Universitäts- und Wirtschaftsstandort und als attraktiven Arbeitsmarkt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht auch die Bindung von qualifizierten Fach- und Führungskräften in der Region“, fasst Ludger Hemker nach seiner Wahl zusammen.

Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Frank Köhne von der viadee Unternehmensberatung GmbH. Zudem wurde Prof. Dr. Edzer Pebesma vom Lehrstuhl Geoinformatik in das Direktorium des Instituts für Angewandte Informatik (IAI) gewählt.

↑ [nach oben](#)

Ihre Neuigkeiten im BEMD-Newsletter

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle aktuelle Informationen über unsere Mitgliedsunternehmen. Senden Sie diese bitte bis zum 11. des jeweiligen Monats an presse@bemd.de.

Aktuelle Marktstudien

Der Markt für Submetering (5. Auflage)

Geplant | trendresearch.de

Die Digitalisierung und die zunehmende Bedeutung von „smarten Services“ verändert auch das Submetering (nachfolgend für Heiz- und Wasserkostenabrechnung und -verteilung) und führt zu neuen Anforderungen. Neue Geschäftsmodelle bei der Energieversorgung (z.B. Mieterstrom, Quartierskonzepte, Smart Home, Digitalisierung) führen zu Chancen, aber auch Risiken für etablierte und neue Akteure. Die Marktstrukturen für Submetering werden sich durch diese Entwicklungen verändern. Stadtwerke und Energieversorger werden das Submetering verstärkt anbieten und mit eigenen Dienstleistungen (u. a. Mehrwertdiensten in Kombination mit weiteren Angeboten) in den Markt einsteigen.

Die fünfte Auflage der Studie „Der Markt für Submetering“ widmet sich – u. a. auf der Basis einer Befragung der Akteure – diesen aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und verschafft einen fundierten Überblick über die Potenziale und Trends im Markt.

Darüber hinaus analysiert die Studie die aktuelle und zu erwartende Wettbewerbssituation und zeigt, welche Auswirkungen die Veränderungen auf die Anbieterstruktur haben werden. Insbesondere wird analysiert, wie sich die Marktanteile zwischen etablierten und neuen Akteuren verschieben. Zudem beantwortet die Studie u. a. folgende Fragen:

- Wie verändern sich die Rahmenbedingungen im Submetering?
- Welche Bedeutung spielen zukünftig die Digitalisierung (bis hin zu digitalen Sprachassistenten) und der Smart Meter Rollout? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf das Submetering?
- Welche neuen energiewirtschaftlichen Geschäftsmodelle beeinflussen wie und wie stark den Markt? Welche Anforderungen ergeben sich für das Submetering?
- Wie wird sich das Marktvolumen in den Teilmärkten und nach den Zielkundengruppen entwickeln?
- Welche Chancen ergeben sich für Stadtwerke/EVU, welche Risiken bestehen für die „alteingesessenen“ Akteure wie ista, Minol, Techem et al.?
- Wie stellt sich die aktuelle und zukünftige Wettbewerbssituation dar? Ist mit neuen Marktteilnehmern zu rechnen? Aus welchen Bereichen werden diese kommen?
- Welche Trends, Chancen und Risiken zeichnen sich (zusätzlich) im Markt ab?

Das vollständige Inhaltsverzeichnis zur Studie finden Sie hier .

↑ [nach oben](#)

Termine und Veranstaltungen

05. September 2018 in Offenbach

3. Sitzung der AG Usability

17. September 2018 in Hannover

[1. BEMD round table mit Schleupen](#)

18. September 2018 in Hannover

[10. BEMD round table mit SAP](#)

26. September 2018 in Berlin

Beiratssitzung BMWI "Digitalisierung der Energiewende: Barometer und Topthemen"

14. November 2018 in Mannheim

[Vorabendveranstaltung BEMD Jahreskongress](#)

15. November 2018 in Mannheim

[BEMD Jahreskongress 2018](#)

16. November 2018 in Mannheim

[21. Ordentliche Mitgliederversammlung des BEMD](#)



BEMD Geschäftsstelle
Parkstraße 123
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 34 66 857-1
Fax: 0421 / 34 66 857-3

info@bemd.de
www.bemd.de

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Beiträge beizusteuern. Zudem freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Fragen zum BEMD-Newsletter. Bitte senden Sie Ihr Feedback an presse@bemd.de. Empfehlen Sie den Newsletter auch gerne weiter.

[Newsletter abbestellen](#)